



Nils Kusserow – Geschäftsführer

Classified Contract Solutions Beratungsgesellschaft mbH

+49 (0) 721 50998725

n.kusserow@classified-contract-solutions.com

Ludwig-Ehrhard-Allee 10, 76131 Karlsruhe, Germany

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Teil 1: Allgemeine Bedingungen

1. Geltungsbereich
 - 1.1. Für alle Geschäftsbeziehungen zur Teilnahme an Seminaren, Schulungen und Beratungen gelten allein die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Classified Contract Solutions Beratungsgesellschaft mbH in ihrer zum Zeitpunkt der Abgabe ihrer Bestellung gültigen Fassung.
 - 1.2. Für einzelne Produkte und Vertragsverhältnisse gelten die Zusätzlichen Bedingungen nach Teil 2, welche die Allgemeinen Bedingungen des Teil 1 ergänzend.
 - 1.3. Soweit Angaben in unseren Angeboten, Dienstleistungen und Produktbeschreibungen, im Bestellvorgang oder unserem individuellen Angebot von Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichen, sind diese Angaben vorrangig.
 - 1.4. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden/Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, die Classified Contract Solutions Beratungsgesellschaft mbH stimmt deren Geltung ausdrücklich zu.

2. Vertragspartner

Soweit in der Produktbeschreibung, dem Bestellvorgang oder unserem individuellen Angebot nicht ausdrücklich anders angegeben ist Anbieter/ Lizenzgeber/ Auftragnehmer oder Vertragspartner die

Classified Contract Solutions Beratungsgesellschaft mbH

Telefon: +49 (0) 721 50998725

E-Mail: info@classified-contract-solutions.de

Adresse:

Ludwig-Ehrhard-Allee 10

76131 Karlsruhe

Deutschland

(Im folgenden Anbieter genannt).

Diese Daten können zur Abgabe von vertraglichen Willenserklärungen gegenüber dem Anbieter genutzt werden.

3. Vertragsschluß
 - 3.1. Die Darstellung der Dienstleistungen, Beratungen sowie sonstiger Leistungen (Produkt) auf der Webseite oder in anderen Beschreibungen stellt kein rechtlich bindendes Angebot zum Abschluß eines Vertrages dar, sondern dienen der Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden/Auftraggeber.
 - 3.2. Anmeldungen sind verbindlich. Der Vertrag über die Veranstaltungsteilnahme kommt erst mit Zugang der Anmeldebestätigung beim Kunden/Auftraggeber zustande.





Nils Kusserow – Geschäftsführer

Classified Contract Solutions Beratungsgesellschaft mbH

+49 (0) 721 50998725

n.kusserow@classified-contract-solutions.com

Ludwig-Ehrhard-Allee 10, 76131 Karlsruhe, Germany

- 3.3. Ein Vertrag zwischen dem Anbieter und dem Kunden/Auftraggeber kann nur nach individueller Anfrage z.B. per Telefon, E-Mail, Fax oder Brief zustande kommen.
- 3.4. Ein Anspruch auf Vertragsabschluß besteht nicht.
4. Preise und Zahlung, Verzug
 - 4.1. Für die Leistungen des Anbieters gelten die in der jeweiligen Produktbeschreibung, dem Bestellvorgang oder unserem individuellen Angebot angegebenen Preise. Sofern nicht ausdrücklich Nettopreise angegeben werden, enthalten die Preise die gesetzliche Umsatzsteuer.
 - 4.2. Soweit nicht anders angegeben, sind die bei Vertragsschluß vereinbarten Entgelte unmittelbar mit Vertragsschluß fällig und ohne Abzug zahlbar. Der Anbieter behält sich vor, für ausgewählte Dienstleistungen/Produkte nur ausgewählte Bezahlmethoden anzubieten.
 - 4.3. Bei Zahlung per Rechnung ist der Rechnungsbetrag ab Erbringung der Leistung/Zugang der Ware und der Rechnung innerhalb des auf der Rechnung vermerkten Zahlungszieles auf das in der Rechnung angegebene Konto zu leisten. Bei Zahlung per Vorkasse erhält der Kunden/Auftraggeber mit der Vertragsbestätigung eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist unmittelbar nach Erhalt der Rechnung auf das in der Rechnung angegebene Konto zu leisten. Bei Zahlung per Kreditkarte, PayPal oder SEPA-Lastschrift erfolgt die Belastung des Kontos mit Vertragsschluss.
 - 4.4. Für den Fall der Rückgabe oder Nichteinlösung einer Lastschrift ermächtigt der Kunden/Auftraggeber seine Bank hiermit unwiderruflich, dem Anbieter seinen vollständigen Namen und die aktuelle Anschrift mitzuteilen.
 - 4.5. Kommt der Kunden/Auftraggeber in Zahlungsverzug so ist der Anbieter berechtigt, die gesetzlichen Verzugszinsen gemäß § 288 BGB zu fordern. Für jede Mahnung, die nach Verzugsseintritt an den Kunden/Auftraggeber versandt wird, wird dem Kunden/Auftraggeber eine Mahngebühr in Höhe von bis zu 10,00 Euro in Rechnung gestellt. Dem Kunden/Auftraggeber steht der Nachweis frei, dass dem Anbieter keine oder nur wesentlich geringere Kosten entstanden sind. Falls dem Anbieter ein höherer Verzugschaden nachweisbar entstanden ist, ist der Anbieter berechtigt, diesen geltend zu machen.
 - 4.6. Der Kunden/Auftraggeber stimmt der Übersendung der Rechnung als elektronische Rechnung (Rechnung, die in einem elektronischen Format ausgestellt und empfangen wird (z.B. als PDF-Dokument) per E-Mail zu. Der Anbieter kann die Rechnung nach eigenem Ermessen auch auf Papier an den Kunden/Auftraggeber übersenden.
5. Eigentums- und Rechteevorbehalt, Urheberrechtsschutz
 - 5.1. Die gelieferten Dienstleistungen und Ware bleiben bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum des Anbieters. Bei digitalen Inhalten werden die entsprechenden Nutzungsrechte bis zur vollständigen Zahlung der jeweils fälligen Entgelte lediglich widerruflich gewährt. Zertifikate werden jeweils erst nach vollständiger Teilnahme an Schulungen, Seminaren oder sonstigen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen erteilt.
 - 5.2. Soweit es sich um Werke im Sinne des Urhebergesetzes handelt, Lehrgänge, Präsentationen, Dokumentationen, Bücher, E-Books, E-Paper, Datenbanken, Software





Nils Kusserow – Geschäftsführer

Classified Contract Solutions Beratungsgesellschaft mbH

+49 (0) 721 50998725

n.kusserow@classified-contract-solutions.com

Ludwig-Ehrhard-Allee 10, 76131 Karlsruhe, Germany

- oder deren Teile, bleiben sämtliche Rechte an diesen beim Anbieter, ausgenommen solcher, die vom Anbieter ausdrücklich an den Kunden/Auftraggeber übertragen wurden oder dem Kunden/Auftraggeber kraft zwingender gesetzlicher Bestimmungen zustehen. Rechte Dritter an den geschützten Werken bleiben unberührt.
- 5.3. Marken, Firmenlogos, sonstige Kennzeichen oder Schutzvermerke, Urhebervermerke, Seriennummern sowie sonstige der Identifikation dienende Merkmale dürfen weder im elektronischen Format noch in Ausdrucken entfernt oder verändert werden.
6. Allgemeine Haftungsklausel
- 6.1. der Anbieter haftet dem Kunden/Auftraggeber für Ansprüche auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund (z.B. bei Vertragsverletzung, Unmöglichkeit oder unerlaubter Handlung), im folgenden Umfang:
- 6.1.1. unbeschränkt nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Arglist, im Rahmen einer gegebenen Beschaffenheits- und/oder Haltbarkeitsgarantie, bei Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft, bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, für Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz sowie für Ansprüche aus Verschulden bei Vertragsverhandlungen, die zum Zeitpunkt der Einbeziehung dieser Bedingungen bereits entstanden sind;
- 6.1.2. eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen es sei denn, der Anbieter haftet nach vorheriger Ziff. unbeschränkt oder der Schaden beruht auf einer Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf (sog. Kardinalspflichten, z.B. vertragsgemäße Leistung und Lieferung). Im Falle der Verletzung einer solchen wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dessen Entstehen der Anbieter nach den bei Vertragsschluss bekannten Umständen typischerweise rechnen musste. Schäden, die nicht an der Ware/Produkt selbst entstanden sind, insbesondere entgangener Gewinn oder sonstige Vermögensschäden, werden in diesem Fall nicht ersetzt.
- 6.2. Die vorstehende Haftungsbeschränkung gelten auch für die Haftung der Mitarbeiter, Vertreter, Organe, Erfüllungsgehilfen und sonstigen Dritter, deren sich die Classified Contract Solutions Beratungsgesellschaft mbH zur Vertragserfüllung bedient.
7. Verjährung
- 7.1. Ansprüche des Kunden/Auftraggebers wegen Sachmängeln verjähren in einem Jahr ab Übergabe/Ablieferung des Kaufgegenstandes an den Kunden/Auftraggeber. Hiervon ausgenommen sind Mängelansprüche von Verbrauchern sowie Schadensersatzansprüche wegen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und/oder Schadensersatzansprüche aufgrund von grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachten Schäden durch den Anbieter. Insoweit gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.





Nils Kusserow – Geschäftsführer

Classified Contract Solutions Beratungsgesellschaft mbH

+49 (0) 721 50998725

n.kusserow@classified-contract-solutions.com

Ludwig-Ehrhard-Allee 10, 76131 Karlsruhe, Germany

8. Abtretungs-, Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsverbot
 - 8.1. Die Abtretung von Rechten aus Verträgen zum Erwerb von Waren, der Erbringung von Diensten und der Nutzung digitaler Inhalte sowie zur Teilnahme an Seminaren und Schulungen und die Übertragung dieser Verträge insgesamt durch den Kunden/Auftraggeber bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters.
 - 8.2. Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden/Auftraggeber nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind.
 - 8.3. Der Kunde/Auftragnehmer ist zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts gegenüber dem Anbieter nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

9. Unterauftragnehmer, Vertragsübernahme
 - 9.1. Der Anbieter ist berechtigt, bei der Erbringung der vereinbarten Leistungen jederzeit ganz oder teilweise Dritte zu beauftragen.
 - 9.2. Darüber hinaus kann der Anbieter seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen oder mehrere Dritte übertragen (Vertragsübernahme). Für den Fall der Vertragsübernahme ist der Kunde/Auftraggeber berechtigt, das Vertragsverhältnis innerhalb von 14 Tage nach Zugang der Mitteilung außerordentlich zu kündigen. Das Kündigungsrecht aus anderen Gründen bleibt unberührt. Die Kündigung bedarf der Textform.

10. Abweichende Vereinbarungen im Einzelfall
Von diesen AGB abweichende Vereinbarungen zwischen dem Anbieter und einem Kunden/Auftraggeber bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Dies gilt auch für eine Aufhebung des Formerfordernisses. § 305 b BGB bleibt unberührt.

11. Gerichtsstand und anwendbares Recht
 - 11.1. Gerichtsstand für alle Ansprüche ist Karlsruhe.
 - 11.2. Der Anbieter ist berechtigt, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden/Auftraggebers zu klagen.
 - 11.3. Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

12. Hinweis für Verbraucher:
Gemäß ODR-Verordnung (Verordnung (EU) Nr. 524/2013) sind wir verpflichtet, Sie auf die Plattform der EU zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung hinzuweisen, die Sie unter folgender Adresse erreichen:

<http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Gemäß §§ 36, 37 VSBG weisen wir darauf hin, dass wir nicht verpflichtet und nicht bereit sind, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.





Nils Kusserow – Geschäftsführer

Classified Contract Solutions Beratungsgesellschaft mbH

+49 (0) 721 50998725

n.kusserow@classified-contract-solutions.com

Ludwig-Ehrhard-Allee 10, 76131 Karlsruhe, Germany

13. **Änderungen dieser AGB**
Wir sind berechtigt, z.B. bei geänderter Markt- und Wettbewerbslage, Änderung der gesetzlichen Regelungen oder der höchstrichterlichen Rechtsprechung diese AGB jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von Gründen zu ändern, wenn der Kunden/Auftraggeber dadurch nicht unzumutbar belastet wird.
14. **Salvatorische Klausel (gegenüber Unternehmern)**
Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, so soll dies die Wirksamkeit der übrigen Klauseln unberührt lassen. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung soll in diesem Fall von den Parteien durch eine wirksame Regelung ersetzt werden, welche dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung möglichst nahekommt. Gleiches gilt im Fall einer Regelungslücke.

Teil 2: Zusätzliche Bedingungen für Seminare, Veranstaltungen und Lehrgänge

1. **Geltungsbereich**
Die nachfolgenden, zusätzlichen Bedingungen ergänzen die Allgemeinen Bedingungen (Teil 1) und gelten für die Buchung und Teilnahme von Veranstaltungen, Seminaren, Online-Weiterbildungen, Fernlehrgängen sowie Inhouse-Veranstaltungen.
2. **Leistungsumfang**
 - 2.1. Mit Zahlung der vereinbarten Teilnahmegebühren erwirbt der Teilnehmer das Recht, an der Veranstaltung teilzunehmen. Im Übrigen ergibt sich der Umfang der vertraglichen Leistung aus der Buchungsbestätigung, gegebenenfalls den jeweiligen Informationsunterlagen und Anmeldeformularen zur Veranstaltung.
 - 2.2. Soweit in der Produktbeschreibung, im Bestellprozess oder unserem individuellen Angebot nicht anders angegeben, umfasst der vereinbarte Preis die Teilnahme an der Veranstaltung sowie die begleitenden Veranstaltungsunterlagen in digitaler Form. Darüberhinausgehende Leistungen sind nur geschuldet, soweit sie ausdrücklichen vereinbart sind.
 - 2.3. Nimmt der Teilnehmer die vom Anbieter ordnungsgemäß angebotene Leistung ganz oder teilweise nicht in Anspruch, sind Ansprüche auf Rückerstattung der Teilnahmegebühren und auf Erteilung eines Zertifikates ausgeschlossen.
3. **Technische Voraussetzungen für digitale Veranstaltungen**
 - 3.1. Grundsätzlich benötigt der Teilnehmer einen Zugang zum Internet sowie ein internetfähiges Endgerät (z.B. Smartphone oder PC), auf dem ein aktueller Browser sowie ggf. eine gängige Online-Meeting-Software/App installiert ist, mit dessen Hilfe der Teilnehmer uneingeschränkt Internetverbindungen zu externen Servern aufbauen kann.
 - 3.2. Über weitere technische Details, insbesondere welche Softwareapplikationen für die Teilnahme an der Veranstaltung erforderlich sind, werden dem Teilnehmer bei der





Nils Kusserow – Geschäftsführer

Classified Contract Solutions Beratungsgesellschaft mbH

+49 (0) 721 50998725

n.kusserow@classified-contract-solutions.com

Ludwig-Ehrhard-Allee 10, 76131 Karlsruhe, Germany

Anmeldebestätigung oder gemeinsam mit den zur Teilnahme erforderlichen Zugangsdaten mitgeteilt.

4. Änderungsvorbehalt

4.1. Der Anbieter ist berechtigt, geringfügige inhaltliche und/oder organisatorische Änderungen der Veranstaltung vorzunehmen soweit diese notwendig und zumutbar sind und der Gegenstand der Veranstaltung dadurch nicht wesentlich eingeschränkt wird. Der Anbieter ist berechtigt, aus wichtigem Grund (z.B. Krankheit) abweichend vom Veranstaltungsprogramm einen anderen, gleichqualifizierten, Referenten am Veranstaltungstermin einzusetzen oder die Veranstaltung in Absprache mit dem Auftraggeber/Teilnehmer zu verschieben. Soweit möglich wird der Auftraggeber/Teilnehmer über die jeweiligen Änderungen rechtzeitig informiert.

4.2. Soweit eine vom Anbieter vorgenommene Änderung im Sinne von Ziffer 4.1. unzumutbar ist, ist der Auftraggeber/Teilnehmer zur Kündigung des Vertrages berechtigt. Die Kündigung bedarf der Textform. Mit Beginn der Veranstaltung ist eine Kündigung ausgeschlossen.

5. Absage/ Umbuchung durch den Anbieter

5.1. Ist dem Anbieter die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt oder aus wichtigem Grund oder wegen Unterschreitung der in der Veranstaltungsbeschreibung / Buchungsbestätigung genannten Mindestteilnehmerzahl nicht möglich, wird der Teilnehmer umgehend unter der bei der Anmeldung angegebenen Kontaktadresse informiert. Der Anbieter wird dem Teilnehmer auf dessen Wunsch auf einen anderen, verfügbaren Veranstaltungstermin bzw. eine andere Veranstaltung umbuchen oder die erhaltenen Teilnahmegebühren gutschreiben. Für diese Umbuchung entstehen dem Teilnehmer keine Kosten.

5.2. Sollte innerhalb einer Frist von 12 Monaten kein Ersatztermin verfügbar oder eine Umbuchung vom Teilnehmer aus anderen Gründen nicht gewünscht werden, wird dem Teilnehmer die gutgeschriebene Teilnahmegebühr unverzüglich erstattet.

5.3. Weitergehende Ansprüche seitens des Auftraggebers/Teilnehmers, insbesondere Schadenersatzansprüche (auch Stornogebühren für Reise oder Hotelkosten), sind ausgeschlossen, es sei denn, dem Anbieter oder seinen Erfüllungsgehilfen fällt bzgl. des Absagegrundes Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

6. Veranstaltungsunterlagen/ Nutzungsrechte

6.1. Sämtliche Rechte an der Veranstaltung sowie das vom Anbieter/dem Referenten zur Veranstaltung zur Verfügung gestellte und/oder veröffentlichte Veranstaltungsunterlagen (z.B. Präsentationen, Skripten, Videos, Bildern, Tonaufzeichnungen), einschließlich Namens- und Titelrechte sowie Logos und Labels, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne Zustimmung des Anbieters weder vervielfältigt noch verbreitet werden.

6.2. Soweit es zur Erbringung der vertragsgemäßen Leistung zwingend erforderlich ist, räumt der Anbieter dem Teilnehmer jedoch ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares und nicht lizenzierbares Nutzungsrecht zum eigenen, persönlichen Gebrauch ein. Jede sonstige Vervielfältigung, Verbreitung, Zugänglichmachen, Bearbeiten





Nils Kusserow – Geschäftsführer

Classified Contract Solutions Beratungsgesellschaft mbH

+49 (0) 721 50998725

n.kusserow@classified-contract-solutions.com

Ludwig-Ehrhard-Allee 10, 76131 Karlsruhe, Germany

oder eine weitere gewerbliche Nutzung von Veranstaltungsunterlagen oder Teilen davon durch den Auftraggeber oder Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters.

7. Einwilligung zu Foto- und Videoaufnahmen

- 7.1. Das Anfertigen und Veröffentlichen eigener Bild-, Ton- und Filmaufnahmen ist dem Teilnehmer nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch den Anbieter gestattet.
- 7.2. Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass der Anbieter Bild-, Ton- und Filmaufnahmen von der Veranstaltung, auf denen auch die Person des Teilnehmers begleitend zu sehen ist, anfertigt und die angefertigten Bild-, Ton- und Filmaufnahmen für alle gegenwärtigen und zukünftigen Medien, einschließlich audiovisueller Medien, unentgeltlich nutzt, insbesondere diese über die Wiedergabe einer Veranstaltung des Zeitgeschehens hinausgehend zur Dokumentation, Berichterstattung oder zu Werbezwecken für Produkte des Anbieters zu vervielfältigen, zu senden oder sonst zu veröffentlichen.
- 7.3. Die Teilnehmer werden jeweils vor der Anfertigung von Aufzeichnungen informiert und haben die Möglichkeit das Einverständnis jederzeit gegenüber dem Anbieter oder dem Veranstaltungsleiter formlos zu widerrufen, ohne daß hierdurch sein Anspruch auf die vertraglich vereinbarten Leistungen beeinträchtigt wird.

8. Verhaltensregeln

Der Teilnehmer ist verpflichtet, die bei der Veranstaltung bzw. am Veranstaltungsort gegebenenfalls geltende Hausordnung einzuhalten. Bei groben Verstößen gegen die Hausordnung und bei gravierendem Fehlverhalten oder bei Störung der Veranstaltung kann der Teilnehmer vom Veranstaltungsleiter nach Erteilung eines Hinweises von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Dem Teilnehmer steht in diesem Fall kein Anspruch auf Rückerstattung der bezahlten Entgelte zu.

9. Weitere Regelungen für offene Veranstaltungen, Seminare sowie Online-Weiterbildungen

9.1. Rücktritt

- 9.1.1. Ein Rücktritt von einer gebuchten Veranstaltung, eines Seminars oder einer Online-Weiterbildung ist jederzeit möglich. Für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts ist der Eingang der Erklärung in Textform beim Anbieter maßgeblich. Bei mehrtägigen Veranstaltungen ist der erste Tag der Veranstaltung maßgeblich für die Frist
- 9.1.2. Bei einem Rücktritt wird folgende Rücktrittsgebühr (netto) erhoben:
 - Bis zu 6 Wochen (42 Tage) vor Veranstaltungsbeginn: kostenlos; evtl. geleistete Teilnahmegebühren werden in vollem Umfang zurückerstattet.
 - Ab 6 Wochen (41 Tage) bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 30% der Veranstaltungsgebühr.
 - 14 Tage oder kürzer vor Veranstaltungsbeginn: die volle Veranstaltungsgebühr.
- 9.1.3. Dem Kunden/Auftraggeber bleibt der Nachweis eines fehlenden oder geringeren Schadens bzw. des Fehlens einer Wertminderung vorbehalten.





Nils Kusserow – Geschäftsführer

Classified Contract Solutions Beratungsgesellschaft mbH

+49 (0) 721 50998725

n.kusserow@classified-contract-solutions.com

Ludwig-Ehrhard-Allee 10, 76131 Karlsruhe, Germany

9.1.4. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem oder anderem Grund sowie zur Ausübung eines gesetzlichen Widerrufsrechts bleibt unberührt.

9.2. Umbuchung durch den Teilnehmer

9.2.1. Falls ein gebuchter Termin vom Teilnehmer aus wichtigen Gründen nicht wahrgenommen werden kann, bucht der Anbieter den Teilnehmer jederzeit und auf dessen Wunsch auf einen anderen, verfügbaren Veranstaltungstermin bzw. eine andere Veranstaltung um. Umbuchungen müssen jedoch dem Anbieter in Textform angezeigt werden. Für die Umbuchung entstehen dem Teilnehmer keine Kosten.

9.2.2. Sollte innerhalb einer Frist von 12 Monaten für die ursprünglich gebuchte Veranstaltung kein Ersatztermin verfügbar oder eine Umbuchung aus anderen Gründen nicht möglich sein, entfällt der Anspruch auf Umbuchung und der Teilnehmer ist zur Zahlung der vereinbarten Teilnahmegebühr verpflichtet.

9.2.3. Dem Kunden/Auftraggeber/Teilnehmer bleibt der Nachweis eines fehlenden oder geringeren Schadens bzw. des Fehlens einer Wertminderung vorbehalten.

9.3. Vertretung

Soweit ein angemeldeter Teilnehmer für die Veranstaltung persönlich verhindert ist, kann der Kunden/Auftraggeber einen Vertreter benennen, der an seiner Stelle an der Veranstaltung teilnimmt. Die Benennung einer Vertretung muß in Textform erfolgen, bedarf der vorherigen Zustimmung des Anbieters und ist kostenfrei.

10. Weitere Regelungen für Inhouse-Veranstaltungen beim Kunden/Auftraggeber

10.1. Rücktritt

10.1.1. Ein Rücktritt von einer gebuchten Inhouse-Veranstaltung ist jederzeit möglich. Für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts ist der Eingang der Erklärung in Textform beim Anbieter maßgeblich.

10.1.2. Bei einem Rücktritt wird folgende Rücktrittsgebühr (netto) erhoben:

- bis 4 Wochen (28 Tage) vor Veranstaltungsbeginn: 25% der Veranstaltungsgebühr 500,00 €
- bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50% der Veranstaltungsgebühr
- 14 Tage oder kürzer vor Veranstaltungsbeginn: die volle Veranstaltungsgebühr.

10.1.3. Dem Kunden/Auftraggeber bleibt der Nachweis eines fehlenden oder geringeren Schadens bzw. des Fehlens einer Wertminderung vorbehalten.

10.1.4. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem oder anderem Grund sowie zur Ausübung eines gesetzlichen Widerrufsrechts bleibt unberührt.

10.2. Umbuchung

10.2.1. Falls ein gebuchter Veranstaltungstermin vom Kunden/Auftraggeber aus wichtigen Gründen nicht wahrgenommen werden kann, bucht der Anbieter den Veranstaltungstermin jederzeit und auf dessen Wunsch auf einen anderen, verfügbaren Termin um. Umbuchungen müssen jedoch dem Anbieter in Textform angezeigt werden.

10.2.2. Bei einer Umbuchung erhebt der Anbieter eine Bearbeitungsgebühr (netto) von 90,00 €. Bei Umbuchung 14 Tage vorher oder kürzer vor Beginn der Veranstaltung fallen 30% der Veranstaltungsgebühr (netto) an. Ab 7 Tage oder kürzer beträgt die





Nils Kusserow – Geschäftsführer

Classified Contract Solutions Beratungsgesellschaft mbH

+49 (0) 721 50998725

n.kusserow@classified-contract-solutions.com

Ludwig-Ehrhard-Allee 10, 76131 Karlsruhe, Germany

Bearbeitungsgebühr 50%. Für eine Umbuchung, die zwei Werktage vor dem Veranstaltungstermin oder kurzfristiger angezeigt wird, wird die volle Veranstaltungsgebühr erhoben.

- 10.2.3. Der neue Termin soll innerhalb von drei Wochen nach Anzeige der Umbuchung festgesetzt werden. Er darf maximal 12 Monate vom ursprünglich vereinbarten Veranstaltungstermin entfernt liegen. Nach erfolgter Umbuchung gelten die Fristen erneut.
- 10.2.4. Sollte für die ursprünglich gebuchte Veranstaltung kein Ersatztermin verfügbar oder eine Umbuchung aus anderen Gründen nicht möglich sein, entfällt der Anspruch auf Umbuchung und der Teilnehmer ist zur Zahlung der vereinbarten Veranstaltungsgebühr verpflichtet.
- 10.2.5. Dem Kunden/Auftraggeber bleibt der Nachweis eines fehlenden oder geringeren Schadens bzw. des Fehlens einer Wertminderung vorbehalten.

